



## In der „Bugwelle“ der Idole

Vorarlbergs Segel-Nachwuchs glänzt bei der Jugendmeisterschaft mit komplettem Medallensatz und Top-Plätzen.

**ACHENSEE** Die nächste Generation der Vorarlberger Segel-Elite setzt ein kräftiges Ausrufezeichen: Bei der Österreichischen Jugendmeisterschaft am Achensee in Tirol räumte der Nachwuchs des Vorarlberger Landes-Segelverbands (VLSV) in mehreren Klassen groß ab – allen voran die Opti-Seglerin Carla Fellner-Waltersdorfer vom Yachtclub Hard.

### Überragende Performance

Die 15-jährige dominierte die Regatta der Opti-Klasse mit einer beeindruckenden Konstanz: Zwei erste und fünf zweite Plätze aus sieben Wettfahrten bedeuteten den souveränen Titelgewinn mit sattem 20 Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz. Für Fellner-Waltersdorfer war es der krönende Abschluss ihrer Opti-Karriere – künftig wird sie gemeinsam mit Katharina Böckl (UYC Wolfgangsee) in der 29er-Klasse an den Start gehen.

Auch abseits des Premiertitels gab es für die Ländle-Flotte starke Ergebnisse: Lorenz Fenkart (YC Hard) belegte Rang fünf, direkt gefolgt von seiner Clubkollegin Maria Fellner-Waltersdorfer auf Platz sechs. Nicolaus Senger-Weiss (YC Bregenz) komplettierte mit Rang acht unter 98 Teilnehmenden die starke Opti-Bilanz.

In der U12-Wertung der Optis (29 Teilnehmende) holte sich Tessa Jacobs vom Bregenzer Segelclub (BSC) die Bronzemedaille. Cons-

tantin Steger (YC Bregenz) rundete das gute Abschneiden mit einem siebten Rang ab.

### Perfekte Abschiedsvorstellung

Ein weiteres Highlight lieferte die 29er-Klasse – die Vorstufe zur olyn-

15-jährigen Zwillingschwestern Antonia und Charlotte Senger-Weiss (YC Bregenz) sicherten sich in neun Wettfahrten (ein Streicher) mit zwei ersten, drei zweiten, zwei dritten Plätzen und einem vierten Rang die Silbermedaille. Lediglich

Carla Fellner-Waltersdorfer vom YC Hard kürte sich zur österreichischen Meisterin in der Opti-Klasse.

VLSV/ FOTOSTUDIO JACOBS 3

Die Zwillingschwestern Antonia (Steuerfrau) und Charlotte Senger-Weiss vom YC Bregenz holten sich im 29er den Vizemeistertitel und sind in den OeSV-Jugendnationalkader aufgestiegen.

pischen 49er-Disziplin: Die noch

Louisa Saletu/Maximilian Figo (UYC Attersee/UYC Neufeldersee) waren in der Endabrechnung einen Tick besser.

Für die Senger-Weiss-Schwestern bedeutet der Vizemeistertitel nicht nur die Nominierung in den OeSV-Jugendnationalkader, sondern auch Rückenwind für ihr nächstes großes Ziel: die Qualifikation für die Youth Worlds von 12. bis 20. Dezember in Vilamoura (Portugal) an der Algarve.

### Lobende Worte

VLSV-Präsident Markus Sagmeister zeigte sich hochzufrieden mit dem Abschneiden: „Die Leistungen und Resultate spiegeln die gute Arbeit in den letzten Jahren und recht-

Tessa Jacobs vom Bregenzer Segelclub komplettierte mit Bronze bei den U12-Optis den Ländle-Medaillensatz am Achensee.

fertigen die nicht unerheblichen finanziellen Investitionen. Die herausfordernden Windverhältnisse des Achensees waren nicht einfach, doch die intensive und unermüdliche Arbeit macht sich bezahlt“, so Sagmeister. Besonders dankte er den beiden Landestrainern Timotej Rot und Enej Kocjancic sowie Vizepräsident Tino Fellner, die „die Basis für diese großartige Ausbeute geschaffen haben“.

Mit dieser starken Bilanz scheint klar: Der Segelsport in Vorarlberg bleibt auch nach den Rücktritten des 2024-Olympiasiegers Lukas Mähr im 470er und des 49er-Duos Benjamin Bildstein und David Hussl in Bewegung – und die nächste Generation zeigt sich bereit, in die großen Fußstapfen ihre Idole und Vorbilder zu treten.

### JOCHEN DÜNSER

jochen.duenser@vn.at  
05572 501-221



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN

<https://VN.AT/suo06i>